



78. Murtenlauf am 2. Oktober 2011

Communiqué vom 27. September 2011

Die Schweizer mischen sich in den Kampf um den Sieg

Der 78. Murtenlauf könnte in die Geschichte eingehen: Erstmals seit 1998 haben die Schweizer die Chance auf den Sieg. Favorit ist der Vorjahreszweite Daniel Kiptum (Ken). Aber Stéphane Joly (Stade Genf) und Rolf Rüfenacht aus Marly können davon profitieren, dass etliche ausländische Cracks fehlen. Bei den Frauen geht Monica Kepkoech (Ken) als Favoritin ins Rennen. Martina Strähl (Soothurn) als Vorjahreszweite wird gegen sie antreten. Wie in den Vorjahren werden gegen 10'000 Läuferinnen und Läufer erwartet, womit der Freiburger Klassiker seine Position unter den zehn grössten Schweizer Läufen behauptet.

FREIBURG. Im Vorjahr Zweiter mit nur drei Zehntelsekunden hinter dem Sieger ist Daniel Kiptum nun Favorit. Der Kenianer ist taubstumm. Er profitiert von der Absenz von etlichen afrikanischen Cracks, die derzeit nicht in der Schweiz weilen, weil sie keine weiteren Startmöglichkeiten bei anderen Läufen bekamen.

Insbesondere ein Schweizer wird am kommenden Sonntag um den Sieg mitreden: Der für Stade Genf laufende Jurassier Stéphane Joly, im Vorjahr Murtenlauf-Vierter. Er kehrt von einem Höhentrainingslager aus Marokko zurück.

Der Freiburger Rolf Rüfenacht ist amtierender Schweizer Meister über 5000 und 10'000 m; er war in den vergangenen Jahren am Murtenlauf nicht gestartet. Im 2004 ist er als 20-Jährige den Murtenlauf in sehr guten 56:20 Minuten gelaufen, womit er seine Kapazität bewies. Es war im Jahr 1998, als am Murtenlauf bei den Männern letztmals ein Schweizer gewonnen hat: Der Walliser Stéphane Schweickhardt.

Auf den vordersten Plätzen mitlaufen werden sicherlich auch die ehemaligen Murtenlaufsieger Tolossa Chengere (2003 und 2007) sowie Tesfaye Eticha (2002). Hinzu kommen die Erythraer Tesfaye Felfele (amtierender Schweizer Meister 10 km Strasse) sowie Mohammednur Hamid (4. am Greifenseelauf und Sieger der 10 km von Payerne).

Nicht am Start ist Tarcis Ançay (9. im Vorjahr). Der Walliser leidet an einer Wadenverletzung, wodurch sein Training für den New-York-Marathon beeinträchtigt ist.

Martina Strähl wieder aufs Podest?

Bei den Frauen dürfte der Sieg über eine Kenianerin führen: Am Start sind zwei 26-jährige Topläuferinnen: Monica Jepakoech hat heuer den GP Bern sowie den Greifensee gewonnen. Caroline Chepkwony ist die diesjährige Siegerin des Kerzerslaufes; im 2010 hatte sie die Jungfraumeile, den Zürcher Silvesterlauf sowie die Escalade von Genf gewonnen; Chepkwony gilt auf kürzeren Distanzen als stark, womit Jepakoech als Favoritin gilt.

Topfavoritin im Kampf um den Platz der besten Schweizerin ist Martina Strähl. Die Soothurnerin war in den beiden Vorjahr je Zweite, im 2010 nur elf Sekunden hinter Siegerin Muia. In die besten Ränge vorstossen können auch Laura Hrebec und Bernadette Meier, die 4. bzw. 6. des Murtenlaufes 2009. Gespannt ist am auf das Abschneiden der Freiburgerin Monika Fürholz. Die ehemalige Triathletin hat sich in den vergangenen zwei Jahren im Laufen erheblich gesteigert; im Vorjahr war sie Murtenlaufsiebte.





Neu Partnerschaft mit "Just for Smiles"

Im 2004 als Non-profit-Organisation gegründet, ist „Just for Smiles“ seit 2008 eine gemeinnützige Stiftung. Die Stiftung hat zum Ziel, mehrfach behinderten Jugendlichen Zugang zu Umgebungen, Erfahrungen und Freilichtaktivitäten zu bieten, welche für sie neu sind. Vier Kinder werden, von Gästen begleitet, von Granges-Paccot aus zum Ziel marschieren.

I'm fit für Kinder und Jugendliche

Sport im Alltag ist nicht nur gesund, sondern macht vor allem Spass! Dies ist eine der zentralen Botschaften von "I'M fit". Bei der 2008 von Migros lancierten Bewegungs-Initiative stehen der gemeinsame Start einer Schulklasse sowie der Teamgeist im Zentrum. Ziel ist es, möglichst viele Kinder einer Klasse motivieren zu können, um gemeinsam bei einem Volkslauf mitzulaufen. So können auch Schulklassen am Murtenlauf teilnehmen. Am Mini-Murtenlauf am kommenden Samstag starten so 600 Schülerinnen und Schüler, und zwar gratis.

Direkt auf TV TSR

Der Murtenlauf wird heuer vom Westschweizer Fernsehen während zwei Stunden (10 bis 12 Uhr) direkt übertragen. Ein Gross-Bildschirm ermöglicht den Zuschauern im Zielraum, den Murtenlauf von Start bis Ziel live mitzuerleben.

Anmeldung vor Ort möglich

Wie in den beiden Vorjahren werden wieder über 9000 Läuferinnen und Läufer am Start sein. Dadurch hofft der organisierende CA Freiburg, an der 10'000-Barriere kratzen u können. Kurzentschlossene können sich noch bis Freitag online anmelden über www.murtenlauf.ch. Am Samstag werden für alle Kategorien Anmeldungen in Freiburg (Python-Platz) entgegengenommen. Am Sonntag kann man sich direkt vor dem Start an den betreffenden Startorten einschreiben.

Murtenlauf-Programm 2011:

Samstag: 14.00 bis 17.30 Uhr in Freiburg, Georges-Python-Platz),
Mini-Murtenlauf für Kinder und Jugendliche (700 m bis 3,5 km).

Sonntag: 9.20 Uhr, ab Courtepin (8,6 km):
Halber Murtenlauf, Jogging und Walking, Nordic-Walking.

10.15 Uhr ab Murten (17,17 km):
Murtenlauf, Elite Frauen-Männer, Alterskategorien, Junioren, Juniorinnen, Jugend.

Ab 11.05 Uhr: Zieleinlauf in Freiburg (Georges-Python-Platz).

Auskunft: Guido Biemann
Chef Presse
079 655 99 60
media@murtenlauf.ch
www.murtenlauf.ch

